

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2022/194

Datum der Freigabe: 13.09.2022

Amt:	Interne Dienste	Datum:	13.09.2022
Bearb.:	Thomas Johannsen	Wiedervorl.	
Berichterst.			

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Hauptausschuss	26.09.2022	öffentlich
Stadtvertretung Kappeln	28.09.2022	öffentlich

Abzeichnungslauf

Finanzen und Controlling

Betreff

Beratung und Beschlussempfehlung für die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Investitionen von 150 - 1.000 €, sowie über 1.000 € der Verwaltung und für EDV, sowie für das Jugendzentrum

Sach- und Rechtslage:

Anschaffungen von beweglichem Vermögen im Wert von 150,00 – 1.000,00 €

Produkt-Kto.: 2/11140/783200

Anschaffungen allgemeine Verwaltung:

Für jährliche Anschaffungen von Bürostühlen, Besucherstühlen, Tischen und Schränken, sowie auch für den Hausmeisterbedarf und sonstigen Bedarf der allgemeinen Verwaltung sind für das Haushaltsjahr 2023 Haushaltsmittel in Höhe von **10.000,00 €** einzuplanen.

Anschaffungen von beweglichem Vermögen im Wert von über 1.000,00 €

Produkt-Kto.: 2/11140/783100

Die Verwaltung verfolgt das Ziel jährlich kontinuierlich zwei bis drei Büroarbeitsplätze mit neuen Büromöbeln auszustatten. Dies ist bisher auch innerhalb der letzten Jahre durchgeführt worden. Für 2023 ist nun geplant, alle bisher nicht neu ausgestatteten Büroarbeitsplätze neu einzurichten. diese dann auch mit höhervestellbaren Schreibtischen Von den 57 Arbeitsplätzen sind bisher 26 AP komplett neu ausgestattet worden. Für die verbleibenden 31 Arbeitsplätze ist für 2023 vorgesehen, diese zumindest mit einem höhenverstellbaren Schreibtisch auszustatten. Die notwendigen Aktenschränke können dann nach und nach folgen. Für diese Maßnahme sind Haushaltsmittel in Höhe von **45.000,00 €** einzuplanen.

Anschaffungen von beweglichem Vermögen im Wert von 150,00 – 1.000,00 € / EDV

Produkt-Kto.: 2/11140/783208; im Wert von über 1.000,00 € /EDV

Produkt-Kto.: 2/11140/783108, sowie von Lizenzgebühren

Produkt-Kto.: 2/11140/783300 und 2/1221/783300 (Meldeamt)

Neue Server

Die Stadt Kappeln benötigt im Haushaltsjahr 2023 neue Server. Die alten Server sind über die geplante Laufzeit von 5 Jahren hinaus noch im Einsatz und müssen, auch um die steigenden Anforderungen weiter bedienen zu können, ausgetauscht werden.

Anfang 2016 wurden die letzten Server zu einem Preis von 56.000€ angeschafft. Die täglichen

Anforderungen bringen diese Hardware an ihr Leistungslimit. Die eingesetzten Systeme (Serverbetriebssysteme) erhalten bereits keinen Support seitens des Herstellers mehr und teilweise bereits nächstes Jahr keine Updates mehr.

Die Festplatten in den Servern laufen seit ca 7 Jahren ohne Unterbrechung durch. Eine Umstellung auf neue Festspeicher erhöht nicht nur die Performance, sondern gibt auch ein gewisses Maß an Sicherheit wieder.

Die derzeit angespannte Marktsituation macht es erforderlich ein Wartungsvertrag mit geringer Reaktionszeit und Austauschservice abzuschließen. Aktuell ist es nicht gesichert, Ersatzhardware kurzfristig beschaffen zu können, sollten Komponenten ausfallen.

Auch die Anschaffungskosten für Serverhardware sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Es ist derzeit davon auszugehen, dass Inflation, Ressourcenknappheit und Lieferschwierigkeiten die Preise weiter in die Höhe treiben werden. Es sollte eher früher als später gehandelt werden.

Neben der Erneuerung der Hardware beabsichtigt die Stadt Kappeln das Prinzip der Anwendungsvirtualisierung einzuführen. Bei dieser Methode wird die Rechenleistung von den Arbeitsplatzcomputern auf die Server verlagert. Das hat den Vorteil, dass Datenströme und Informationen nicht über das Netzwerk zu den Computern übertragen werden müssen. Mobiles Arbeiten oder eine Erweiterung der Verwaltung in andere Standorte ist dadurch deutlich leichter zu realisieren.

Für die Hardware sind **85.000€** einzuplanen.

Im Zuge des Austauschs müssen ebenfalls die Lizenzen für Serverbetriebssysteme und Virtualisierungsumgebung erneuert werden. Hierfür sind **46.000€** einzuplanen.

Durch Wartungsverträge bzw. Softwaremiete für die Anwendungsvirtualisierung entstehen 7000 € jährlich.

Neue Arbeitsplätze

Die Computerarbeitsplätze der Stadt Kappeln sind zu einem großen Teil auf einem alten Stand der Technik. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, sowie um für den Einsatz im Homeoffice keine doppelte Hardware vorzuhalten, sollen die meisten Arbeitsplätze mit Notebooks ausgestattet werden. Ein PC-Arbeitsplatz besteht aus 2 Monitoren, einem Notebook inkl. Dockingstation, einem Telefon und einem Headset sowie Maus und Tastatur. Das Notebook kann dann von den Mitarbeiter*innen mit ins Homeoffice genommen werden und es muss nicht für diesen Zweck zusätzlich ein Notebook angeschafft werden.

Um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben und auch in Zukunft qualifizierte Mitarbeiter zu finden ist die Transformation zu modernen, mobilen Arbeitsplätzen unerlässlich.

Es ist davon auszugehen, dass ein neu ausgestatteter PC-Arbeitsplatz mindestens 5 Jahre eingesetzt werden kann.

Für die Arbeitsplatzausstattung im Rathaus sind **65.000€** einzuplanen

Um ein Arbeiten im Homeoffice effizient zu gestalten ist zusätzliche Peripherie notwendig. Diese besteht aus einem Monitor, einer Dockingstation sowie einer Maus und einer Tastatur

Für die Homeoffice Ausstattung sind **15.000€** einzuplanen.

Regisafe:

Das Dokumentenmanagementsystem bildet das Herzstück der digitalen Verwaltung. Wenn diese Software nicht richtig funktioniert, kann die Verwaltung den Wandel zum digitalen Arbeiten nicht schaffen.

Die von der Stadt Kappeln eingesetzte Dokumentenmanagementlösung ‚CC E-Gov ECM‘ weist Fehler auf, die der Hersteller nicht behoben bekommt. Diese Fehler erschweren die Arbeit mit der Software im großen Maße. Die Mehrheit aller Verwaltungen setzt die Software ‚Regisafe‘ ein. Ein Wechsel auf diese Lösung ermöglicht Absprache, Informationsaustausch und

Synergieeffekte mit anderen Ämtern und Kommunen und sichert die stetige Weiterentwicklung des Programmes. Der IQSH und der ITVSH haben sich darauf geeinigt nur für die gängigsten 3 Dokumentenmanagementsysteme die Schnittstellen zu den von ihnen entwickelten OZG-Diensten bereitzustellen. CC E-Gov ECM gehört nicht dazu. Um das Onlinezugangsgesetz sinnvoll und medienbruchfrei umsetzen zu können, ist ein Wechsel des Verfahrens unabdingbar. Der integrierte landeseinheitliche Aktenplan unterstützt bei der Angleichung von Prozessen und Abläufen und erleichtert die Navigation innerhalb des Systems.

Regisafe bildet darüber hinaus die Plattform für zusätzliche Module wie ein vollintegrierten Sitzungsdienst und ein Bewerbermanagement.

Hierfür sind Kosten für Lizenzen und Installation in Höhe von **65.000 €** einzuplanen. Die jährliche Wartung entspricht 22% der Anschaffungskosten.

VOIS Produkt-Kto. 2/12210/783108 und 2/12210/783300

Die Software im Einwohnermeldeamt ist veraltet und kann die Entwicklungen und Anforderungen bezüglich des Onlinezugangsgesetzes (OZG), zum Beispiel die Onlinebereitstellung einfacher Meldeamtsdienste, aktuell nicht abbilden.

Die eingesetzte Software ‚OK.Ewo / Synergo‘ sorgt immer wieder durch Programmfehler für Unterbrechungen im Meldeamtsbetrieb und wird durch aufwändige Updates einsatzfähig gehalten.

Ein Wechsel auf die führende Lösung ‚VOIS | MESO‘ ist notwendig.

Hierfür sind Kosten in Höhe von **35.000€** einzuplanen.

Die Plattform ‚VOIS‘ bildet zusammen mit dem Modul ‚MESO‘ die Basis für den Betrieb einer ab dem 01.01.2023 verpflichtend TSE-fähigen Gebührenkasse.

Das Modul ‚GEKA‘ erfüllt die Anforderungen an eine TSE-fähige Gebührenkasse und fügt sich nahtlos in die ‚VOIS‘-Plattform ein.

Da die Gebührenkasse bereits zum 01.01.2023 einsatzfähig sein muss, muss die Umstellung auf die ‚VOIS‘-Plattform noch im Jahr 2022 durchgeführt werden.

Die Lizenzkosten für ‚VOIS | MESO‘ fallen erst 2023 an.

Anschaffungen von beweglichem Vermögen im Wert von 150,00 – 1.000,00 € Jugendzentrum – Produkt-Kto.: 2/36610/783200

Der Computerraum im Jugendzentrum ist mit Rechnern ausgestattet, die über 7 Jahre alt sind, diese entsprechen nicht mehr den Anforderungen und sollen 2023 ersetzt werden. Für die Anschaffung von PC und Monitoren sind **7.000,00 €** einzuplanen.

Der Hauptausschuss empfiehlt bei den nachstehend aufgeführten Produktkonten

2/11140 783100	45.000 €
2/11140 783200	10.000 €
2/11140 783108	168.000 €
2/11140 783208	15.000 €
2/11140 783300	93.000 €
2/12210 783108	20.000 €
2/12210 783300	15.000 €
2/36610 783200	7.000 €

Finanzielle Auswirkungen:

☒ JA ☐ NEIN

Betroffenes Produktkonto:

Ergebnisplan ☐ Finanzplan ☒

Produktverantwortung: Herr Johannsen Abschreibungsdauer:

Vorraussichtliche AfA / Jahr: ca. 68.600 € (im 1. Haushaltsjahr)

Noch zur Verfügung stehende Mittel:

Deckungsvorschlag:

Auswirkung auf die Haushaltskonsolidierung:

Besonderheiten:

Umweltauswirkungen:

☐ JA ☐ NEIN

Kurzbeschreibung der erwarteten Umweltauswirkungen:

Vorschläge für die Minimierung der Umweltauswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt, die Stadtvertretung beschließt für

2/11140 783100 **45.000 €**

2/11140 783200 **10.000 €**

2/11140 783108 **168.000 €**

2/11140 783208 **15.000 €**

2/11140 783300 **93.000 €**

2/12210 783108 **20.000 €**

2/12210 783300 **15.000 €**

2/36610 783200 **7.000 €**

Die Finanzmittel im Haushalt 2023 bereit zu stellen.

Anlage(n)